Course an der Wiener Borse vom 6. Mars 1882. (Rach bem officiellen Coursbiatte.)

The state of the s			The state of the s	The state of the s
Gelb We	re Gelb EBa	are Gelb Ware	Belb Bare	Geld Ware
Staats-Anlehen.		5.75 Defterr. Nordwestbahn 102.25 102.50	Actien von Transport-	Sitbahn 200 ff. Silber 140-50 141-60
Rotenrente 75.20 75		5.50 Siebenbürger 89.80 89.10	Muternehmungen	Gub-Rorbb, Berb 3. 200ff. CM. 161-25 161-75
Cuberrente 76-90 76	.40 0 18 million	8-50 Staatsbahn 1. Emission		Theiß-Bahn 200 fl. ö. B 246-50 247-50 Tramway-Gel., Wr. 170 fl. ö. W. 268 298-60
250 H. 119 6C 126	50 Anhere affents Ansehen	A 50.		9Dr nene 70 H
1860er 40/0 gange 500 " 128.75 129	201 -	116.75	Albrecht-Bahn 200 fl. Gilber	Transport-Gefellicaft 100 fl 96 - 100 -
1860er 4% Fünftel 100 " 133-25 133 1864er Staatslofe . 100 " 169 75 170	of bto. Anleibe 1878, steuerfrei . 103.50 104	Diverfe Lofe	Alfeld-Fiuman. Bahn 200fl. Silb. 165.50 166 -	Turnau-Kraluv 205 fl. 5. BB 289 - 292 -
100ati 50 189: 150	. Mileden D. Stadigemeinde Abien 102 bo 103	(per Stúct).	AnffigTepl. Eifenb. 200 ff. CD. 576 — 590 — Böhm. Norbbahn 150 ff 140-50 141 50	Ung galig. Gifenb. 200 ft. Gilber 156 56 167 -
Como-Rentenscheine . per St	Winlehen b. Schabtgemeinhe Allien			Ung. Rorboftbabn 200 fl. Gilber 168-60 169 60
The state of the s				Ung. Befib. (Raab-Gras) 200ff. C. 163-76 164-26
10% Deft. Golbrente, fleuerfrei . 98.70 93	.90 Prantenstitt. D. Stadtgem. 201en 127 - 127	108.50 109.	(lit. B) 200 fl 169 - 171 -	Industrie-Actien
Defterr. Rotenrente, fteuerfrei . 90'15 90	A PINNOUTICE	Dfener Lofe 40 ff		(per Stud).
bar 1882 100.85 100	·55 (für 100 ft.)	Spanish and the second second		Egbbi und Rinbberg, Gifens und
	Bobener, alla, ofterr, 41/2 0/2 (Solb 119 110	ANI E ATAM DATA AN EL		Stabl-3nb. in Wien 200 fl
ung. Golbrente 6% 119.25 119			Elifabeth=Babn 200 fl. CDt 207.50 208 -	GifenbahnwLeibg, I. 200fl. 40% 96 - 97 -
" Bapierrente 5% 88 05 88	20 100 11 100 101			Buttenberger Gifenm. Def. 200fl. 76.50 76-
" Gifenb. MnI. 120fl. ö. B. S. 132 - 132			"Slab. Tirel III. E.1873200ff. S. 176.50 177.— Ferbinands Words. 1000 ff. CD. 2500 2510	Reub Mar. Gem. i. B. 200fl. 65%
5 Sthahu Stringitates 00. 00.	to him Regimen Eduthugida on 100	" Mant - Metion	Frang-Josef-Bahn 200 fl. Gilb. 192-60 193 —	Brager Gifen-3nb Gef. 200 fl. 169 - 170 -
" Staats=261. (Ung. Oft.) 108:— 109	-1 2 cit. Depot befenbant 10: 51/0/ 100:- 100	(her Catiff)	No of the same of the first open of the lang. I son.	Section Serie Determent 100 H. 1199 - 125 -
Framien-Anl. a 100fl. ö.BB. 117- 117	25 Defr. sing. Bant bert. 5%	30 Anglo-Defterr. Bant 120 ff 127.75 128-25	Marie Want Curbming Pl good WWR 1999 - 999-En	Erijailer Roblenm.=Wej. 100 pl
Theiß-RegLoje 4% 100 ft 100 100				Danifan
Grundentl. = Obligationen	ung. alla. Bobencredit=Actionaef.	95 Bantberein, Wiener, 100 ft. 117 — 117-50 BbncrAnft., Deft.200ft. & .40% 239-59 240 50		Deutiche Blage 68-75 68-90
(filr 100 fl. C. »W.).	in West in 34 3. verl. 51/2%	- Erbt. Anft. f. Sand u. Co. 160 ft. 815 95 315.75	Sembera - Carnow - Jaily Gifens	Kondon 120-35 120-65
50% böbmische 105.25 -	Privritäts = Obligationen. (für 100 ft.).	Erbt.=Anft., Aug. Ung. 200 ft 313-25 313-75	habne@eiell, 200 ft. D. 23 167 00 168 -	Baris 47-86 47-70
50% galizifde	(für 100 fl.).	Depofitenb., Milg. 200 fl 194.50 196.50	Lloud, oft. aung., Erien 500p. C.Dr. 666 667.	Betersburg
D'/o mabrijce	Williabeth Wilethahm I Comiffical po.gol on.	TO CHARLES IN DOLL OF THE OWNER OWNER OF THE OWNER OF THE OWNER		TO HITTING
				Ducaten 5-69 5-64
		- 1 4 PHEYT + II NO MANT	Muhalt a Mann Mon il Mailber 1109, (0) 100 201	TO-MITHIER STREET A DI A DI
remaine mus transmitte . at ree	-1 ent. voer son it' @. e./* 55.96 56.	90 Bertehrsbant Allg. 140 ft 162.— 152.40	Staatseijenbabn 200 p. o. 23 306.50 307	Settliche aretichentiturien 28.42 98.20

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 54.

Dienstag, den 7. März 1882.

(950 - 3)Mr. 2480. Erkenntnis.

Im Namen Seiner Majestät bes Kaisers hat das t. f. Landesgericht in Laibach als Press-gericht auf Antrag der t. f. Staatsanwaltschaft du Recht erformt. Bu Recht erfannt:

Der Inhalt des in der Nummer 46 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift "Slovenski Narod" vom 25. Februar 1882 unter der Ausschrift "Novodobne prikazni" auf der ersten Seite, erste, zweite und dritte Spalte, und auf der zweiten Seite erste Spalte, abgedruckten Artikels, bestünnend mit "Zgodovina nam" und endend mit "in orde ultima" hearsinde den abischinen Koate nin orbo ultima", begründe den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 302 St. G.

Es werbe bemnach zusolge der §§ 489 und 493 St. B. D. die von der t. t. Staatsanwaltschaft versügte Beschlagnahme der Nummer 46 der Zeitschrift "Slovenski Narod" vom 25. Febr. 1882 besätiget und gemäß der §§ 36 und 37 des Pressgeses dom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. vom Jahre 1863, die Weiterverbreitung der gedachten Nummer verboten, auf Bernichtung der mit Beschlag belegten Exemplare derschen und auf Zersörung des Sahes des beanständeten Artifels erfannt.

Laibach am 28. Februar 1882.

Dineniftenftelle. Ein in Grundbuchsanlegungsarbeiten verfierter Diurnist wird gegen Entlohnung von monatlich 30 fl. aufgenommen.

Eigenhändig geschriebene, mit der Nach-weisung der Besähigung und bisherigen Ver-wendung belegten Gesuche sind bis 20. März l. J. hiergerichts zu überreichen. K. f. Bezirksgericht Senosetsch, am 5ten

März 1882.

Kundmachung. (1003 - 1)Nr. 1348. Mit Rudficht auf die beginnenben Borarbeiten für die

am 29. April 1882 ftattfindende dreiundfünfzigste Berlofung ber frainisifden Grund - Entlaftungs = Obligationen

wird die Vornahme der Zusammenschreibung oder Zertheilung der bis Ende Oftober 1881 zur Verlosung angemeldeten trainischen Erund-Entlastungs-Obligationen sowie serner auch die Vornahme von solchen Obligationen - Umschrei-bungen, dei denen eine Aenderung der Nummern einzutzeten hätte für die Leit von 16 Währ einzutreten hätte, für die Zeit vom 16. März 1. I. dis zum Tage der Kundmachung der am 29. April d. I. verlosten Obligationen fistiert. Laibach am 1. März 1882.

Bom frainischen Landesausschuffe.

Rundmachung

Bom gefertigten t. f. Begirtsgerichte wirb befannt gemacht, dafs die auf Grundlage ber zum Behufe ber

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Cataftralgemeinde Rendorf

gepflogenen Erhebungen verfasten Besigbogen nebit ben berichtigten Berzeichnissen ber Liegenichaften, ber Copie ber Catafiralmappe und ben Erhebungsprotofollen in der Gerichtstanzlei durch 14 Tage zu jedermanns Einsicht auf-liegen, und dass jur den Fall, als Einwendungen dagegen erhoben werden follten, gur Bornahme ber weiteren Erhebungen ber

20. Märg 1. 3.,

pormittags um 9 Uhr, vorläufig in ber Gerichts-

fanzlei bestimmt wied.

Bugleich wird den Interessenten besannt gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 a. G. G. amortisierbaren Privatsorderungen in die neuen Grundbuchseinlagen unterbleiben fann, wenn der Berpflichtete noch vor der Berfaffung derfelben barum ansucht.

R. f. Bezirtsgericht Rabmannsborf, am 3ten

Rundmadung.

Bom f. t. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage ber zum Behuse der

Unlegung eines neuen Grundbuches für die Cataftralgemeinde Bodretiche

gepflogenen Erhebungen verfafsten Befinbogen, nebit ben berichtigten Berzeichniffen ber Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und den Erhebungsprotofollen in der Gerichtstanglei vom Tage ber erften Ginichaltung diefer Rundmachung durch 14 Tage zu jedermanns Einsicht ausliegen, und das für den Fall, als Einwendungen, welche mündlich oder schriftlich beim Leiter der Eihebungen eingebracht werden können, erhoben werden sollten, zur Bornahme weiterer Erhebungen der

13. März 1882, vormittags um 9 Uhr, vorläufig in ber Gerichts-

fanzlei bestimmt wird.
Bugleich wird den Interessenten bekannt gemacht, dass die Uebertragung der nach § 118 des allgemeinen Grundbuchsgesets amortisserbaren Privatsorberungen in die neuen Grund-buchseinlagen unterbleiven tann, wenn der Berpstichtete rechtzeitig sohin vor der Versassung der Grundbuchseinlagen darum ansucht.

St. t. Bezirtsgericht Rrainburg, am 27ften Februar 1882

Anzeigeblatt.

Mr. 1148.

Salicyl-Mundwasser.

aromatisches, wirtt erfrischend, verhindert bas Verderben ber Zähne und beseitigt ben üblen Geruch aus bem Munde. 1 Flacon 50 fr. (1004) 15-1

Salicyl-Zahnpulver,

allgemein beliebt, wirft fehr erfrischend und macht die Bahne blendend weiß, a 30 fr.

! De Heueftes Beugnis. 30!

Lange Jahre gebrauche ich Ihr Sa-licht: Munowasser und Falicht: Bahrpulder mit ausgezeichnetem Ersolg und kann es sedermann wärmstens anembieblen. Senden Sie abernals von anempsehlen. Senden Sie abermals bon jedem 3 Stück.

Sochachtungsvoll Anton Slama, Pjarrer.

Sämmtliche angeführte Mittel führt steis frisch am Lager und versendet per Nachnahme sosort die

"Einhorn"-Apotheke

in Laibach, Rathhausplag Ar. 4.

(845 - 3)Befanntmachung.

Der für die unbefannt wo befindlichen Labulargläubiger Johann und Gertraud ben ber Licitationscommission zu erlegen Bupin eingelegte Realfeilbietungsbescheib der Burger, Advocat in Krainburg, duges biesgerichtlichen Registratur eingesehen

R. f. Bezirtegericht Rrainburg, am 23. Februar 1882.

(830 - 3)

Grecutive Realitätenversteigerung.

Bom f. t. Bezirksgerichte Möttling

wird bekannt gemacht:

Es fei über Unsuchen bes Josef Demanit bon Möttling Ba.= Rr. 58 bie executive Berfteigerung ber bem Binceng Kompare von dort gehörigen, gerichtlich auf 100 fl. geschätten, ber Steuergemeinbe Möttling sub Ginl.- Rr. 245 vorfommenben Realitätenhälfte bewilliget und biegu brei Feilbietungs-Tagfahungen, und zwar die erfte auf ben

15. Darg, die zweite auf den 15. April und die britte auf ben 19. Mai 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebaube mit bem Anhange angeordnet worden, bafs die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schatzungswert, bei ber britten aber auch unter bemfelben bintangegeben werben wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachetem Anbote ein 10proc. Badium zu Sanhat, sowie bas Schätzungsprotofoll und werden.

R. f. Bezirfsgericht Möttling, am 30. Jänner 1882.

(825-2)

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom f. f. Bezirksgerichte Möttling

wird bekannt gemacht: Es fei über Unsuchen bes Martin Blogar von Gabrovec Mr. 23 die ege= cutive Versteigerung der dem Martin Rezek von Kleinleße Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 1412 fl. 80 kr. geschätzen, im Grundbuche ad Propfteigilt Möttling sub Ginl .= Dr. 86 ber Steuergemeinde Gabrovec vortommenden Realität bewilligt und hiezu brei Feilbietungs Tag-

24. März, die zweite auf ben 22. Darg

und bie britte auf ben 24. Mai 1882

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtslocale mit bem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungswert, bei ber britten aber auch unter bemfelben hintangegeben werben wirb.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant por gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Sanden ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, Grundbuchsertract fonnen in der bieggerichtlichen Regiftratur eingesehen werben. gerichtlichen Regiftratur eingesehen werben.

R. t. Bezirfsgericht Möttling, am 12ten

Mr. 1010.

Grecutive Realitätenversteigerung.

Bom f. f. Begirfsgerichte Möttling wird bekannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Jofef Robetic von Tichernembl Nr. 23 die executive Berfteigerung der dem Georg Starasinic von Krafing Nr. 25 gehörigen, geeichtlich auf 1050 fl. geschätzten Realität sub Curr.= Nr. 130 ad Herrschaft Krupp bewilligt und hiezu brei Feilbietungs-Tagsatungen, und zwar bie erfte auf ben

15. März,

die zweite auf ben

und bie britte auf ben

19. Mai 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Umtsgebaube gu Möttling mit bem Anhange angeordnet worden, bafs bie Bfandrealität bei ber ersten und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schä-Bungswert, bei der britten aber auch unter bemselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10proc. Babium zu handen ber Licitationscommiffion zu erlegen bat, fowie bas Schätzungsprototoll und ber fowie bas Schätzungsprototoll und ber Grundbuchsertract tonnen in ber bies-

> R. f. Bezirksgericht Möttling, am 28. Jänner 1882.

Mr. 1168.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. t. Begirtegerichte Raffenfuß wird befannt gemacht:

Es fei über Unsuchen bes Georg Rifobic bon Beiligentreuz die erec. Berftei-gerung der bem Jojef Rusar bon Staravas gehörigen, gerichtlich auf 2350 fl. gesichätten Realität sub Urb. - Nr. 36 ad Berrichaft Reitenburg bewilligt und hiegu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erfte auf den

22. März, bie zweite auf ben 26. April und die dritte auf ben

31. Mai 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Berichtstanglei mit dem Unhange angeordnet worden, dafe bie Bjandrealitat bet ber erften und zweiten Feilbietung nur um oder über bem Schabungswert, bei ber britten aber auch unter bemfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant por gemachtem Unbote ein 10proc. Badium gu Sanden der Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungeprotofoll und ber Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Regiftratur eingesehen werden.

R. t. Begirtegericht Raffenfuß, ben 10. Februar 1882.

(321 - 3)

Mr. 11.804.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom f. t. Begirfsgerichte Abelsberg wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes f. f. Steueramtes die exec. Berfteigerung ber bem Josef Pento gehörigen, gerichtlich auf 3350 fl. geschätten Realität in Nadanjefelo Urb.-Dr. 16 ad Brem peto. 129 fl. 62 1/2 fr. bewilliget und hiezu brei Feil-bietungs- Tagsahungen, und zwar bie erfte auf den

20. April, die zweite auf ben 19. Mai und die britte auf ben 20. Juni 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Unhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungswert, bei ber dritten aber auch unter demfelben hint= angegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10proc. Babium zu Handen ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotofoll und ber Grundbuchsertract können in ber diesgerichtlichen Regiftratur eingesehen

R. f. Bezirksgericht Abelsberg, am 24. Dezember 1881.

(319 - 3)

Mr. 12,115.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. t. Bezirksgerichte Abeleberg

wird bekannt gemacht:

Es fei über Unsuchen bes t. t. Steuer. amtes Adelsberg Die executive Berfteigerung ber bem Jofef Gebmat in Rabajne felo gehörigen, gerichtlich auf 1683 fl. geschätten, in Radajnefelo gelegenen, sub Ürb.-Nr. 23 ad Herrschaft Prem die Tagsatzung auf den vorkommenden Realität pcto. 49 fl. 14. April 1882, 7 fr. s. U. bewilligt und hiezu drei früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 18 Feilbietungs-Tagfagungen, und gwar die Summar .. Batentes angeordnet und den erfte auf den

20. April, die zweite auf ben 19. Mai und die dritte auf ben 20. Juni 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, nur um ober über bem Schätzungswert, gestellten Curator verhandelt werden wird. bei ber britten aber auch unter bemfelben hintangegeben werben wird.

Die Licitationsbebingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10proc. Babium zu Sanben ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprototoll und der Grundbuchsertract tonnen in der biesgerichtlichen Regiftratur eingesehen

R. t. Bezirksgericht Abelsberg, am 12. Jänner 1882.

(519 - 3)

Mr. 14864.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung

Ueber Ansuchen bes Johann Sicherl von Planina wird die mit Befcheib vom 26. September 1881, B. 10,930, auf ben 26. Fänner 1882 angeordnete beitte exec. Feilbietung ber bem Kafpar Urbas von Mauniz Nr. 50 gehörigen, gerichtlich auf 1002 fl. bewerteten Realität sub Rectf.= Rr. 263 ad Handberg wegen schuldigen Restes pr. 48 fl. 30 tr. f. A. auf ben

26. April 1882, vormittags 10 Uhr, mit bem früheren

Anhange übertragen. R. t. Bezirksgericht Loitsch, am 28sten

Dezember 1881.

(318 - 3)

Mr. 11,989.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. t. Begirtsgerichte Abelsberg wird befannt gemacht:

Es fei über Unsuchen bes Frang Drefchet die executive Berfteigerung ber der Anna Kovač gehörigen, gerichtlich auf 2520 fl. geschätzten, in Abelsberg gelegenen, im Grundbuche ber Cataftralgemeinde Adelsberg sub Ginl.-Dr. 178 vortommenden Realität pcto. 107 fl. 43 fr. bewilligt und hiezu brei Feilbietungs. Tagfagungen, und zwar bie erfte

11. April, die zweite auf ben und die britte auf ben 6. Juni 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit bem Unhange angeord= net worden, dass die Bfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei ber britten aber auch unter bemfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant por gemachtem Unbote ein 10proc. Babium gu Sanden ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprotofoll und der Grundbucheertract tonnen in ber dieggerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirtegericht Abeleberg , am

24. Dezember 1881. (260 - 3)

Nr. 36.

Grinnerung

an Frang Ferjančič von Gradifche, rudfichtlich deffen hiergerichte unbefannte Erben und Rechtsnachfolger.

Bon bem t. t. Bezirtegerichte Bippach wird dem Frang Ferjančič von Gradische, rudfichtlich beffen hiergerichts unbetann-ten Erben und Rechtsnachfolgern, hiermit erinnert:

Es habe Dichael Jej von Grabische Dr. 27 wider diefelben die Rlage auf Unpach Einl.-Nr. 662 sub praes. 3. Jänner 1882, 3. 36, hieramts eingebracht, worüber gur fummarifchen Berhandlung

hiergerichtlich unbefannten Betlagten Berr Johann Curt von Gradische Nr. 33 als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Roften beftellt murbe.

Deffen werden diefelben ju bem Ende verftandiget, bafe fie allenfalls ju rechter Zeit felbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen hiergerichts mit bem Anhange an- sich einen andern Sachwalter zu bestellen geordnet worben, bafs die Pfandrealität und anher namhaft zu machen haben, bei ber erften und zweiten Feilbietung widrigens biefe Rechtsfache mit bem auf-

R. t. Begirtegericht Bippach, am 7ten Janner 1882.

Mr. 1193. Reaffumierung dritter exec. Keilbietung.

Bom t. t. Bezirksgerichte Großlaschig

wird hiemit bekannt gemacht: Es fei über Ansuchen bes Johann Babutove von Kleinstimiz Haus Mr. 1 die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 13. Februar 1877, Z. 1273, mit dem Reassumierungsrechte sistierte dritte Feilbietung ber bem Josef Hocevar von Bambcovo Nr. 1 gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Ulaka sub Einlage Nr. 29 vorkommenden Realität neuerlich auf den

18. März 1882, vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

R. t. Bezirtsgericht Großlaschig, am

8. Februar 1882.

(728 - 3)

Mr. 508.

Grecutive Realitätenversteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Egg wird

bekannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Josef Jeme von Rlopce die exec. Berfteigerung ber bem Johann Mocionitar von Za-gorica gehörigen, gerichtlich auf 995 fl. 40 fr. geschäuten Realität Urb. Ar. 459 ad D.=R.-D.=Commenda Laibach Ginl. Dr. 1 ber Steuergemeinde St. Crucis bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfatungen, und zwar die erfte auf den

20. Märg, die zweite auf den 22. April und die britte auf ben 22. Mai 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in Egg mit bem Unhange angeordnet worden, dafs die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um oder über bem Schätzungewert, bei ber britten aber auch unter demfelben hintangegeben merben mirb.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbefondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10proc. Babium bu Handen ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprototoll und ber Grundbuchsertract tonnen in der biesgerichtlichen Registratur eingesehen werben.

R. t. Begirtegericht Egg, am 27ften Jänner 1882.

(639 - 3)Mr. 381. Erinnerung

an Georg Baulovic von Bostenavas, unbefannten Aufenthaltes.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Land. ftraß wird bem Georg Baulovic von Bostenavas, unbefannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wiber benfelben bei biefem Gerichte Peter Paulovič von Postenavas Mr. 11 die Klage auf Erfitzung ber Realität Ginl .= Rr. 50 ad Steuergemeinbe Stojanstiverh eingebracht, worüber die sache im ordentlichen mündlichen Berbandlung fahren auf den

1. April 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ift.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten Diesem Berichte unbefannt und berselbe Diesem Berichte unbefannt und Dieselben vielleicht aus ben f. f. Erblanden abmes vielleicht aus den t. t. Erblanden abwesend die Realität ad Catastralgemeinde Bip-pach Einl.-Nr. 662 sub praes. 3. Jänner den Gerrn Johann Kosten den L. t. Erblanden abli-ben Herrn Johann Kosten den L. t. Kosten den L. t. Nosten den Kerrn Johann Kosten den L. t. kosten den Herrn Johann Kalin von Landstraß als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wirb hievon gu bem überhaupt im ordnungemäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Bertheisbigung ersorderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator verhandelt wers ben und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch bem benannten Curator an die Sand

meffen haben wird. R. f. Bezirtsgericht Landstraß, am 19, Janner 1882.

(480 - 3)

Grinnerung an Unton Mitlavčie von Raltenfeld,

unbekannten Aufenthaltes. Bon bem f. f. Bezirksgerichte Abels. berg wird bem Anton Diflaveie von Raltenfelb feines unbefannten Aufents haltes wegen hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei biefem Berichte Johann Miflavčič von Raltenfelb bie Rlage auf Anerkennung des Eigenthums rechtes an ber Realität Rectf.- Dr. 60 ad Karftengilt eingebracht, worüber bie Tagfahrt zur ordentlichen mundlichen

Berhandlung auf den 11. April 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. G. O. angeordnet

Da der Aufenthaltsort des Geflags ten diefem Berichte unbekannt und berfelbe vielleicht aus ben f. t. Erblanden abwesend ift, so hat man zu beffen Ber-tretung und auf seine Gefahr und Kosten ben Dr. Eduard Deu in Abelsberg als

Curator ad actum beftellt.

Der Geflagte wird hievon zu bem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Beit felbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter beftellen und biefem Berichte namhaft machen, über haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-Schreiten und die gu feiner Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten tonne, widrigens diese Rechtsfache mit bem auf geftellten Curator nach den Beftimmungen der Gerichtsordnung berhandelt werden und ber Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch bent benannten Curator an die Sand zu geben, fich die aus einer Berabfaumung ent ftehenden Folgen felbft beigumeffen haben

R. f. Bezirksgericht Abelsberg, am 9. Jänner 1882.

Grinnerung an ben unbekannt wo befindlichen Dathias

Bolfinger und beffen unbefannte Erben und Rechtenachfolger.

Bon dem t. t. Bezirtegerichte Abeleberg wird dem unbefannt wo befindlichen Dla thias Bolfinger, beffen unbefannten Erben und Rechtenachfolgern hiemit erinnert:

Es haben wider fie bei diefem Berichte Maria Galatia von Blanina und bas Dandlungshaus Schäpfer und Sicherl in Trieft die Rlage auf Berjährt- und Er-loschenerklärung der auf der Realität Urb .= Rr. 96 ad Luegg haftenden Forde rungen des Mathias Wolfinger aus den Schuldscheine bom 17. Mai 1842 per 100 fl. C. M., dem Schulbicheine vom 10. Dezember 1845 per 518 fl. 24 fr. C. DR., ber Ceffion bom 27. Rovember 1848 per 377 fl. 56 fr. fowie der Schuld' obligation vom 27. November 1848 per 65 fl. f. A. eingebracht, worüber die Tagfahrt gur Berhandlung diefer Rechte.

11. April 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit bem Unhange bes § 29 a. G. D. angeordnet murbe.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten tar Baul Bezeljat in Abelsberg als Cu' rator ad actum beftellt.

Die Betlagten werden hievon gu bem Ende verständiget, damit er allenfalls Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen geit selbst erscheinen oder fich einen sich einen andern Sachwalter beftellen andern Sachwalter beftellen und diesem Gerichte namhaft machen, Gerichte namhaft machen, Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Bege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten fonnen, widrigens dieft Rechtsfache mit dem aufgestellten Eurator nach den Beftimmungen der Gerichtsord, nung verhandelt werden, und die Geflagten, welchen es übrigens freifteht, ihre Rechts behelfe auch dem benannten Curator an die zu geben, sich die aus einer Berabiau- Hand zu geben, sich die aus einer Ber mung entstehenden Folgen selbst beizu- absäumung entstehenden Folgen selbst beis

gumeffen haben werben. R. t. Bezirtegericht Abeleberg, am

22. Dezember 1881.

Mr. 349.

(955-2)

Mr. 229.

Concurs-Eröffnung

des protofollierten Raufmannes herrn Jatob Rreiner in Gottidee.

Bon dem k. k. Kreis- als Handelsgerichte Rudolfswert ist über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche, bann über bas in ben Länbern, in welchen die Concursordnung bom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Bermögen bes protokollier= ten Kaufmannes Herrn Jakob Kreiner in Gottschee ber taufmännische Concurs eröffnet, zum Concurscommiffar ber k. t. Bezirksrichter Herr Wenzel 21. Oktober 1881, B. 9275, die dritte Hode mit dem Amissitze zu Gottschee exec. Feilbietung der dem Josef Kopridniund zum einstweiligen Maffeverwalter der t. t. Motar Herr Franz Erhovnic in Reifnig bestimmt worben.

Die Gläubiger werden aufgeforbert, bei ber zu diesem Ende auf ben

13. März 1882 im Amtsfige des Concurscommiffars angeordneten Tagfahrt, unter Bei- Reaffumierung dritter exec. bringung ber zur Bescheinigung ihrer Unsprüche bienlichen Belege, über die Bestätigung bes einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masseverwalters und eines Stellvertreters besselben ihre Borschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger= ausschusses vorzunehmen.

Bugleich werben alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmaffe einen Anspruch als Concursglänbiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forberungen, selbst wenn ein Rechtsstreit barüber anhängig sein sollte, bis

1. Juni 1882

bei biesem Gerichte nach Borschrift ber Concursordnung zur Vermeibung ber in berfelben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmelbung, und in der auf den

26. Juni 1882

bor bem Herrn Concurscommiffar in Gottschee bestimmten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und Rang-

bestimmung zu bringen.

Den bei ber allgemeinen Liqui= bierungs = Tagfahrt erscheinenden angemelbeten Gläubigern fteht das Recht du, burch freie Bahl an die Stelle bes gerichte Laibach wird befannt gemacht: Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, welche bis bahin im Amte waren, andere Personen ihres Bertrauens endgiltig zu berufen.

Die weitern Beröffentlichungen im Laufe bes Concursverfahrens werben burch bas Amtsblatt der "Laibacher

Beitung" erfolgen.

Diejenigen Gläubiger, welche nicht in Gottschee ober in beffen Rabe wohnen, haben in ber Unmeldung einen dafelbst wohnhaften Machthaber Bur Empfangnahme ber Buftellungen vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit bem nahmhaft zu machen, widrigenfalls Unhange angeordnet, dass obige Pfandauf Antrag bes Concurscommissärs für dieselben auf ihre Gefahr und Rosten ein Curator bestellt werden

Rudolfswert am 1. März 1882.

(907-2)

Mr. 21,783. Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Bom t. t. ftabt. beleg. Bezirtogerichte Laibach wird hiemit befannt gemacht:

Wai 1881, 3. 11,389, auf den 28sten tönnen in den gewöhnlichen Amtsstunden Grundbuchsextracte können in der dies berichtskanzlei eingesehen werden. britte exec. Feilbietung ber bem Josef

Cefen von Tacen gehörigen, im Grundbuche sub Rectf. Nr. 817 und 830 ad Flödnig Urb.-Nr. 43/g und 43/h ad Ratschach und Urb.-Rr. 98 ad Rusing vorkommenden, zusammen auf 1932 fl. bewerteten Realitäten wegen nicht geboriger Berftändigung von Umtewegen auf

den 15. Märg 1882, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit bem frühern Unhange übertragen worden.

Laibach am 20. November 1881.

(958-2)

Dritte exec. Feilbietung.

Am 8. März 1882, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird gemäß diesgerichtlichen Bescheibes und Edictes vom far bon St. Unton gehörigen, gerichtlich auf 3759 fl. geschätzten Realität im Grund-buche der Gilt Stangen, Urb.-Nr. 114, Einl.-Nr. 65 der Steuergemeinde Sanct Anton, stattfinden. R. t. Bezirksgericht Littai, am Sten

Februar 1882.

(908-2)

Nr. 27,463.

Realitätenversteigerung.

Bom f. f. ftadt. beleg. Begirtegerichte Laibach wird befannt gemacht:

Es sei über Unsuchen des Anton Jerein von Udinje Dr. 15 (als Curator des Undreas Diehle'schen Nachlasses) die britte exec. Berfteigerung ber dem Jofef Rernc von Suicha Dr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 1433 fl. 20 fr. geschänten Realität Urb.-Dr. 443, Rectf.- Rr. 189 ad Grundbuch Aueroperg, im Reaffumierungswege neuerlich bewilligt und hiezu die Feilbietunge Tagfagung auf den

15. Marz 1882,

vormittage von 9 bis 12 Uhr, in ber Berichtstanglei mit dem Unhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei diefer Feilbietung auch unter bem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach inebesondere jeder Licitant bor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium ju Sanden der Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprototoll und der Grundbuchsextract tonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 20. Dezember 1881.

Mr. 25,458.

Reaffumierung dritter exec. Feilvietung.

Bon dem f. f. ftadt.-deleg. Bezirte-

Es fei gur Ginbringung ber Grecutionsforderung der Maria Dové von Jeschza (durch Dr. Mosche) aus dem Urtheile vom 12. Oftober 1874, Bahl 18,598, pr. 350 fl. und pr. 50 fl. f. d. die dritte exec. Feilbietung der dem Executen Undreas Dermastja von Jeichza gehörigen, zufolge Schätzungsprototolles vom 28. Juni 1875, 3. 12,415, gerichtlich auf 3578 fl. geschätten Realitäten Urb.-Rr. 221, 233 und 287 ad D.-R.-D.-Commenda Laibach und Urb.- Rr. 44, Rectf.-Rr. 36, Confer.-Rr. 12 ad Domscapitel Laibach, im Reaffumierungswege

11. März 1882,

realitäten nöthigenfalls auch unter bem Schätzwerte hintangegeben werden.

Zugleich wird den unbekannt wo befindlichen Tabularintereffenten Franz Wes- jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, laj, Georg Dermaftja, Johann Dermaftja,

Schätzungsprotofoll, fodann die Teilbie-tungsbedingniffe, wornach jeder Kaufluftige

Baibach am 16. Dezember 1881,

(711 - 3)

Mr. 8719. Reaffumierung executiver Realitäten-Versteigerung.

Ueber Unfuchen bes Blas Birc bon Reumartl wird bie Reaffumierung ber executiven Berfteigerung der bem Georg Martove von Kamnit gehörigen, gerichtlich auf 2519 fl. geschätten Mühlenrealität sub Urb.-Rr. 337 ad Gut Höflein bewilliget und hiezu brei Zeilbietunge Tagfatungen, und zwar bie erfte auf ben

18. Märg, die zweite auf den 19. April

und bie britte auf ben

24. Mai 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Berichtstanglei angeordnet. Badium 1 Procent.

R. 1. Bezirtegericht Rrainburg, am 1. Janner 1882.

(894 - 2)

Mr. 252.

Grecutive Realitätenversteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Seifenberg wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Unton Strefal von Raflov die executive Berfteigerung ber dem Frang Papeg von Prevole gehörigen, gerichtlich auf 619 fl. geschätten Realität sub Recif. - Dr. 39 ad Pfarrhofsgilt Dbergurt und sub Rectf. = Dr. 61/2 ad Berrichaft Beigelberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar

die erste auf den 20. Märg,

die zweite auf den 21. April

und die britte auf den 22. Mai 1882

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Umtegebaude Seifenberg mit dem Unhange angeordnet worden, bafe bie Pfanbrealitat bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei

der dritten aber auch unter demjelben bint-

angegeben merben mirb. Die Licitationebedingniffe, wornach insbesondere feder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10proc. Badium gu Banden ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotofoll und der Grundbuchsertract tonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirfegericht Geisenberg am 22. Janner 1882.

(909-2)

Mr. 27,618.

Uebertragung exec. Realitäten-Versteigerung.

Bom t. t. ftadt.=beleg. Bezirtegerichte

Laibach wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen der Uctiengefell-Schaft Behtam-Jojefsthal in Graz (durch Dr. v. Schreh) die Uebertragung ber egecutiven Berfteigerung ber bem Simon Bodboreet in Raichel gehörigen, gerichtlich auf 6250 fl. geschätten Realitäten sub Dom. Dr. 5 ad Luftthal, Ginl.- Dr. 27 und 44 ad Steuergemeinde Rafcel, Urb.= Nr. 584 ad D. R. D. Commenda, Urb. = Mr. 436/7 ad D.= R. D. Commenda Laibach und Urb. Mr. 62 ad Beslau-Bodgoriz, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfatungen, und zwar die erste auf den

15. Marg, die zweite auf ben und die britte auf ben 13. Mai 1882,

in der Gerichtstanglei mit dem Unhange Waria Strombl und Franz Juvan in der Berson des Dr. Balentin Zarnit, Udvocaten in Laibach, zur Wahrung ihrer Rechte ein Curator ad actum bestellt.

angeordnet worden, dass die Psandrealischen bei der ersten und zweiten Feilbieschen in Laibach, zur Wahrung ihrer tung nur um oder über dem Schätzungsschen wert, bei der dritten aber auch unter wert, bei der dritten aber auch unter Der Grundbuchsertract und bas bemfelben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbots ein 10proc. Badium ju Banden vor der Feilbietung zu Sanden bes Teils Anbots ein 10proc. Badium zu Sanden bietungscommiffars im 10proc. Badium der Licitationscommiffion zu erlegen hat, Brundbuchsertracte fonnen in ber bies.

Laibach am 18. Dezember 1881.

(793 - 3)

Reaffumierung executiver Feilbietungen.

Die laut Bescheibes vom 29. Oftober 1880, B. 6670, bewilligt gewesene ere-cutive Feilbietung ber Realität Band IV, Fol. 121 ad Freudenthal, des Andreas Widmar von Ratitna, im Schätwerte per 4135 fl., wird auf ben 31. März 1882

vormittags 11 Uhr, hiergerichts reaf-

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 14. Jänner 1882.

(818-2)Mr. 339.

Executive Feilbietungen. Ueber Ansuchen des f. f. Steueramtes Krainburg wird bie exec. Berfteigerung ber bem Michael Molj von Naflas gehörigen, sub Grundbuch Einlage- Rr. 63

vorkommenden, gerichtlich auf 278 fl. geschätzten Realität bewilliget und hiezu

die Tagsatungen auf den 31. März, 3. Mai und

7. Juni I. J., vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet. - Babium 10 Brocent.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 17. Jänner 1882.

(826-2)Nr. 408.

Reaffumierung executiver Feilbietungen.

Die mit bem biesgerichtlichen Bescheibe vom 21. Jänner 1878, 3. 739, auf ben 21 Mai, 19. Juni und 19ten Juli 1878 angeordnet gewesene und so= hin sistierte executive Realfeilbietung gegen Martin Brus von Drafchig Rr. 9 wird mit bem früheren Unhange auf ben

24. Darg, 22. April unb

24. Diai I. 3.

reaffumiert.

R. f. Bezirksgericht Möttling, am 12. Jänner 1882.

Mr. 337. Executive Feilbietungen.

Ueber Ansuchen bes f. f. Steueramtes Krainburg (nom. des hohen Aerars) wird die exec. Versteigerung der dem Bernhard Ane von Beischeid gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Beischeid sub Einlage-Nr. 21 vorkommenden, gerichtlich auf 3646 fl. bewerteten Realität bewilliget und zu beren Vornahme die Tagfagungen

30. März, 2. Mai und 6. Juni I. J.,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet. - Babium gehn Procent.

R. f. Bezirksgericht Rrainburg, am 17. Jänner 1882.

Mr. 7048.

Relicitation.

Bom t. t. Bezirtsgerichte Bippach wird bekannt gemacht:

Es werde wegen Nichterfüllung der Licitationsbedingnisse die Relicitation der laut Prototolles de praes. 2. Ottober 1878, 3. 6101, von Franz Lavrenčić von Oberfeld Rr. 8 exec. erftandenen Befits und Ge-nuferechte des Johann Bremern fenior und Johann Premern junior von Oberfeld Dr. 65 auf die Biefe "Puščava" Barcel.=Rr. 1335 ber Steuergemeinde Dberfeld, berzeit Beingarten und Dednis, mit 57034/100 Rlafter, auf Gefahr und Roften bes läumigen Erftehers bewilliget und ju beren Bornahme eine Tagfatung auf den

21. März 1882, vormittage 9 Uhr, hiergerichts mit dem Beifate angeordnet, bafe bie fraglichen Befig. und Genufgrechte hiebei nothigenfalls auch unter bem Schapmerte von 85 fl an den Meiftbietenden hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingniffe und bas Schätzungeprototoll tonnen hiergerichts eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Wippach, am 29. Dezember 1881,

Danksagungen.

Die löbl. Sparkasse-Direction in Laibach hat zur Unterstützung der armen Schulkinder an der biesigen Mädchen-Volksschule einen Betrag von 50 fl. edelmüthig gespendet, wofür tiefgefühlte Dank zum Ausdrucke gebracht wird.

Ebenso wird jenen Herren, welche bei der von dem k. k. Bezirksschulinpector Herrn Professor Anton Derganec und dem hoch-würdigen Herrn Vicarius Michael Barbo allhier veranstalteten Sammlung zur An-schaffung von Kleidungsstücken für arme Schulkinder der hierortigen Mädchen-Volksschule milde Beiträge spendeten, hiermit der wärmste Dank ausgesprochen.

Rudolfswert am 5. März 1882. Wilhelmine Petz,

Schulleiterin.

Manufacturist, guter Verkäufer, wird sogleich aufgenemmen bei aufgenemmen

(1001) 2-1 Anton Schuster.

wird verkauft: Alter Markt Nr. 1, III. Stock. Zu besichtigen täglich von 11 bis 12 Uhr. (949)

im Durchmesser, 2 Meter am Stamm in der Höhe gemessen, von 76 cm. bis abwärts 37 cm., schön schlank gewachsen, 1 Stunde von Laibach an der Strasse, leicht trans-portabel. Auch sind eirca

200 Centner Stron

zu verkaufen. - Auskunft ertheilt M. Kraup in Laibach.

Unterleibsleiden,

insbesondere Schwächezustände und Nervenzerrüttung, wenn noch so veraltet, heilt durch ein einfaches, während 20 Jahren erprobtes Verfahren radical unter Zusicherung eines sicheren und dauernden Erfolges Specialarzt Dr. L. Ernst, Pest, Adlergasse Nr. 24. Das barühmte Werk. Die Selbsthilfe" wird berühmte Werk "Die Selbsthilfe" wird gegen Einsendung von 2 fl. in Couvert versiegelt prompt zugesandt. (716) 9

Es wird ein noch gut erhaltener, halbgedeckter

zu kaufen gesucht. — Näher der Expedition dieses Blattes. Nähere Auskunft in

Hamburger u. Triester Lager

grösster Auswahl und schmeckenden Sorten empfiehlt trotz der hohen Zollerhöhung noch zu den

alten, billigsten Preisen

das Colonial- und Spezereiwaren - Engros- und Detail-Geschäft

vorm. Ludwig Kronaus,

"zur goldenen Krone", Graz, Murplatz.

Daselbst täglich frisch dampfgebrannter, garantiert reinschmeckender Kaffee von fl. 1.30

Auf Verlangen Preiscourante und Muster-sendungen franco und gratis.

00000000000000 Alle Arten Möbel,

von den einfachsten bis zu den elegantesten,

ganze Einrichtungen von Wohnungen, Hotels, Bädern etc.,

Decorationen jeder Art und alle sonstigen einschlägigen Arbeiten liefert in bester Ausführung zu billigsten (12) 18 Preisen

Fr. Doberlet,

O Tapezierer- u. Möbelgeschäft, O Laibach, Franciscanergasse Nr. 14. 0000000000000

Cotta'sche Bibliothek



0

der Weltlitteratur.

Dieses neue litterarische Unternehmen bringt in gleichmässigen, gut redigierten und schön gedruckten Oktav-Ausgaben zum Preise von nur

60 Kr. ö. W. 700

für den elegant in Leinwand gebundenen Band von ca. 300 Druckseiten die klassischen Dichterwerke Deutschlands und des Auslands, u. A. die Werke von Rlassischen Dichterwerke Deutschlands und des Auslands, u. A. die Werke von Goethe, Schiller, Lessing, Shakespeare, Molière, Dante, Calderon, Platen, H. v. Kleist, Lenau, Chamisso, Körner. — Alle 2 bis 3 Wochen ein Band.

Man kann auf die ganze Serie oder auf einzelne Dichter subskribieren. Auch einzelne Bände werden abgegeben.

Folgende Beispiele mögen das Ausserordentliche dieses neuen Unternehmens klar machen: Schillers sämtl. Gedichte eleg. geb. werden 60 Kr. ö.W. kosten, Göthes Faust 1. und 2. Theil zusammen in 1 Band geb. 60 Kr. ö.W. etc.

Ausführliche Prospekte, sowie Probebände durch (595) 7—

lg. v. Kleinmayr & Fed. Bambergs Buchhandlung in Laibach, **@\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$**\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$**\$\$\$\$\$\$\$**

WYN AND FORKINK,
AMSTERDAM. Kale könisi. nederi. Hoffeferant. Gegründet anno 1679. FABRIK (5709) 12-12 feinen holländischen LIQUEUREN. Fabriks - Niederlage: WIEN. I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure seht auch bei den bekannten renemmierten Firmen zu haben.

Specialaryt.

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeber Art (auch veraltete), insbesonbere Karn-röhrenstässe, Pollutionen, Man-nessehwäche, syphilitische Ge-schwüre u Kantausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Betußsförung des Batienten, nach neuester, wissen-schaftlicher Methode unter Ga-rantie in kürzester Zeit gründ-lich (dieret). Orbination:

Wien, Mariahilferftrafe 31, töglich von 9—6 Uhr. Sonne und Feier-tage von 9—4 Uhr. Honorar mößig. Be-handlung auch briefiich und wer-den die Medicamente besorgt.

(956 - 1)

Nr. 1547.

Befanntmachung.

Bom f. f. Bezirkegerichte Littai wirb hiemit bekannt gegeben :

Es werde bem Jofef Copar, unbefannten Aufenthaltes, der Berr Anton Muchitsch in Littai zum Curator ad actum bestellt.

R. t. Bezirtegericht Littai, am 18ten Februar 1882.

(939 - 1)Mr. 1405.

Befanntmachung.

Bom f. f. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gegeben:

Es werde ber Urfula Medved von Liberga, respective beren unbefannten Erben und Rechtsnachfolgern, ber Berr Anton Muschitsch von Littai zum Curator ad actum beftellt.

R. f. Bezirtsgericht Littai, am 12ten Februar 1882.

(934 - 1)

Mr. 1588.

Edict

zur Einberufung ber Berlaffenschaftsgläubiger nach der mit Teftament verftor-benen Maria Milavc, Grundbesitzerin von Zirkniz.

Bon bem f. f. Bezirksgerichte Loitsch werden diejenigen, welche als Glaubiger an die Verlaffenschaft der am 22sten

August 1881 mit Testament verstorbenen Maria Milavc, Grundbesigerin von Birfniz Saus-Dr. 151, eine Forderung Bu ftellen haben, aufgefordert, bei biefem Gerichte zur Anmeldung und Darthung ihrer Ansprüche am

30. März 1882 zu erscheinen ober bis babin ihr Befuch schriftlich zu überreichen, widrigens benfelben an die Berlaffenschaft, wenn fie burch Bezahlung der angemeldeten For-berungen erschöpft wurde, fein weiterer Unspruch zuftunde, als insoferne ihnen nit, beziehungsweise deren Erben und ein Pfandrecht gebürt.

R. f. Bezirtsgericht Loitsch, am 13ten

Februar 1882.

(789 - 1)

Reassumierung exec. Realitätenversteigerung.

Von bem f. f. Bezirksgerichte Lack wird zur Bornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 2055 fl. ö. W. geschätten, bem hermagor Jeloucan von Bukovberh gehörigen Realität Ginlage = Dr. 4 der Cataftralgemeinde Kovffiverh im Reaffumierungswege ber

11. April für ben erften, ber

12. Mai für ben zweiten und ber 16. Juni 1882

für ben britten Termin mit bem Beis sate bestimmt, dass diese Realität, wenn Gerichte namhaft machen, überhaupt im fie bei bem erften ober zweiten Termine nicht wenigstens um ben Schätzungswert verkauft wurde, bei dem dritten Ter= Schritte einleiten können, widrigens Diefe mine auch unter demselben hintangegeben Rechtssache mit dem aufgestellten Euras

Raufluftige haben baher an ben ob-Grundbuchsstand im Grundbuchsamte und aus einer Berabsaumung entstehenden Die Feilbietungsbedingniffe in der Kanzlei Folgen selbst beizumeffen haben werben. des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen.

Lack, den 5. Februar 1882.

(777-3)

Mr. 402. Befanntmachung.

Den unbefannten Rechtenachfolgern der Anna Rupnit und Maria Eut von Rirchdorf, ber Maria Goftisa geb. Biol, Blas Nagode und Georg Eut von Ober dorf wird hiemit bekannt gemacht, base denfelben herr Carl Buppis von Kirch-dorf als Curator ad actum aufgestellt und diefem die im Sinne des Gefetes vom 6. Februar 1869, R. G. Bl. Rr. 18, er gangenen Grundbuchsbescheide vom 23ften Movember 1881, 3. 13,542, Bugefertiget

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 14ten Februar 1882.

(938 - 1)

Mr. 1724.

Dritte exec. Feilbietung. Um 21. Mär 3 1882, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird gemäß

diesgerichtlichen Bescheibes und Ediens vom 12. Ottober 1881, 3. 9187, die britte exec. Feilbietung der dem Unton Logar von Malagoba gehörigen, gericht lich auf 690 fl. geschätzten Realität im Grundbuche Thurn-Gallenftein sub Urb. Dr. 18, Band A, Seite 426, ftattfinden.

R. f. Bezirtegericht Littai, am 21ften Februar 1882.

Mr. 1713. (959 - 1)Oritte exec. Feilbietung

Um 20. März 1882, pormittags von 11 bis 12 Uhr, wird gemaß bies gerichtlichen Bescheides und Goictes vom 5. November 1881, 3. 9905, die dritte exec. Feilbietung ber bem Undreas Angur bon Baberje gehörigen, gerichtlich auf 1098 fl. gefchätten Realität Einl. Rr. 13 neu der Steuergemeinde Bolavlje ftatte finden.

R. f. Bezirtegericht Littai, am 20ften Februar 1882.

(963 - 1)

Mr. 1774.

Zweite exec. Feilbietung Um 24. März 1882, vormittage

bon 11 bis 12 Uhr, wird gemäß bies. gerichtlichen Goictes und Befcheides vom 28. Jänner 1882, 3. 888, die zweite erecutive Feilbietung der dem Barthl Bolbeim von St. Ulrich gehörigen, gerichtlich auf 380 fl. geschätzten Realität Urb.-Rum's mer 448 ad Gallenberg stattfinden.

R. t. Bezirtegericht Littai, am 24ften Februar 1882.

Nr. 451.

Erinnerung an Baul Braprotnit und Josef Res Rechtsnachfolger.

Bon dem f. t. Bezirtsgerichte Littal wird dem Paul Prapotnit und Josef Res, nit besiehungswolfe Der gebetet nit, beziehungsweise deren Erben und Rechts

nachfolgern, hiemit erinnert: Es habe wider fie bei diefem Gerichte Johann Medved von "Na postate" sub praes. 14. Jänner 1882, Z. 451, die Klage poto Recistor Mage pcto. Berjährt- und Erloschenertla. rung der Sapposten eingebracht.

Da der Aufenthaltwort der Geflagten diesem Berichte unbefannt und dieselben vielleicht aus den t. t. Erblanden abwefend find, fo hat man zu ihrer Bertretung und auf ihre Gefahr und Roften den Bern Anton Duchissch von Littai als Eurator ad actum beftellt.

Die Geflagten werden hievon du bem Ende verftändiget, damit fie allenfalls gut rechten Zeit felbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem ordnungsmäßigen Bege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung ersorberlichen tor nach den Bestimmungen der Gerichts ordnung verhandelt werden, und die Ges bestimmten Tagen von 11 bis 12 Uhr tlagten, welchen es übrigens freisteht, vormittags in der hiesigen Gerichtskanzlei ihre Rechtsbehelse auch dem benannten zu erscheinen und können vorläufig den Curator an die Hand zu geben, sich die

R. f. Begirtsgericht Littai, am 17ten

Jänner 1882.

Drud und Berlag von 3g. v. Rleinmagr & Fed. Bamberg.